

Selbstvertretung



www.autark.co.at

Post-Wurf

9. Ausgabe

20. Oktober 2025



einfach erklärt

Erarbeitet nach dem Qualitäts-Standard
vom Kompetenzteam Barrierefreie Information und Selbstvertretung

Impressum

Herausgeberin

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Kompetenz-Team

Barrierefreie Information und Selbstvertretung

Rudolfsbahngürtel 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee

E-Mail: selbstvertretung@autark.co.at

Selbstvertretung



www.autark.co.at



Inhalt

Vorwort 3



Wissenswertes: Blauwal 4



Wissenswertes: Halloween 5



Wissenswertes: Valentin Hauser 6



Ausflugs-Tipp: Das Pilger-Museum in Globasnitz 7



Ausmal-Bild: Halloween-Kürbis 8

Vorwort



Kompetenz-Team
Barrierefreie Information
und Selbstvertretung



Liebe Beschäftigte, liebe Bewohner*innen, liebe Arbeitskräfte!

Die Sommer ist vorbei, der Herbst lässt grüßen!



Wir wünschen viel Vergnügen mit dieser Ausgabe
und ein **gruseliges Halloween!**



Euer KT BIS¹ und die **Post-Wurf-Gruppe**²

¹ Kompetenz-Team Barrierefreie Information und Selbstvertretung

² Stefan Riepl, Bernd Srienz, Anna Tschürtz und Denise Isopp von der autArKademie in Brückl
und Yvonne Maier vom ChancenForum^{classic}

Wissenswertes



Blauwal

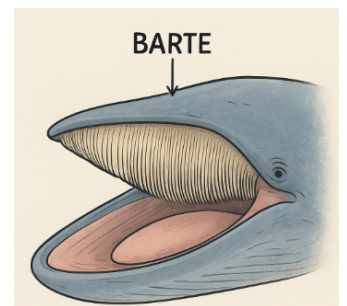
Erarbeitet von Yvonne Maier

Der Blauwal ist das **größte Tier der Welt**.
Er kann bis zu **33 Meter lang** werden
und **200 Tonnen** wiegen.



wwf.at

Ein Blauwal hat **300 bis 400 Barten** im Maul.
Barten sind die „Filter“ im Maul des Blauwals.
Mit denen siebt er winzige Meeres-Tiere
aus dem Wasser.



Er frisst am liebsten **Krill**, also winzige **Krebse**.

Das **Herz** des Blauwals ist riesig.

Es ist so groß wie ein Auto und wiegt etwa **600 Kilogramm**.
Seine **Zunge** ist so schwer wie ein **Elefant!**

Blauwale schwimmen sehr langsam.

Aber wenn sie schnell fliehen müssen, sind sie sehr schnell.

Ein Blauwal kann **80 bis 90 Jahre alt** werden.

Blauwale rufen sehr laut.

Man kann ihre Töne **über viele Kilometer** hören.

Blauwal-Baby

Das Baby wird nach **10 bis 12 Monaten** geboren.

Es wiegt schon **2 bis 3 Tonnen**,

fast so viel wie ein ausgewachsener Elefant.

Das Baby trinkt **jeden Tag 250 Liter** Mutter-Milch.

Wissenswertes



Halloween

Erarbeitet von Anna Tschürtz

Am **31. Oktober** ist **Halloween**.

Das ist Englisch. Man spricht es so aus: Hällo-wien.

Früher haben die Menschen geglaubt, dass die **Toten** in dieser Nacht für kurze Zeit zurückkommen.

Heute **verkleiden** sich die Menschen und haben **Spaß**.

Sensen-Mann

Der **Sensen-Mann** gehört zu Halloween.

Er erinnert uns an den **Tod**.

Er zeigt uns, dass das Leben einen **Anfang** und ein **Ende** hat.

Er erinnert uns daran, dass wir **dankbar** für unser Leben sind.



Halloween-Kürbis

Die **Kürbisse** waren früher ein **Schutz-Symbol**.

Man hat Gesichter hineinschnitten und eine Kerze in den Kürbis gestellt.

Das **Licht im Kürbis** soll die **Dunkelheit** und die **bösen Geister** vertreiben.

Der leuchtende Kürbis soll uns **Freude** und **Licht** bringen.

Das Licht hilft, dass wir die **Angst vor Dunkelheit** in **Mut** verwandeln.



Wissenswertes



Valentin Hauser

Erarbeitet von Bernd Srienz

Valentin Hauser wurde 1949 in Griffen geboren. Er war bis zu seiner Pensionierung 2006 **Beamter** in **Griffen**.



Valentin Hauser ist mit dem bekannten Schriftsteller **Peter Handke** befreundet.

Handke hat bei Hausers erstem Buch 2011 das Vorwort geschrieben.

Valentin Hauser hat bis jetzt 7 Bücher geschrieben. Er schreibt über die **Geschichte und Kultur in Kärnten**.

Die Bluttaten des Franz P.

Dieses Buch ist das 3. Buch von Valentin Hauser. Es ist 2018 erschienen.

Das Buch **Die Bluttaten des Franz P.** erzählt von 2 Mordfällen in Kärnten. 1941 wurden im Wölfnitz-Graben bei Griffen und Töllerberg bei Völkermarkt 2 Gräueltaten verübt.

Franz Podritschnig hat insgesamt 9 Menschen getötet.

Valentin Hauser beschreibt, was passiert ist und warum.



Ausflugs-Tipp



Das Pilger-Museum in Globasnitz

Erarbeitet von Stefan Riepl

Auf dem **Hemma-Berg** hat es früher 5 christliche Kirchen mit verschiedenen Glaubens-Richtungen gegeben.

Viele Menschen sind dorthin gewandert und haben diese Kirchen besucht.

Diese Menschen nennt man **Pilger*innen**.

Die Kirchen wurden durch Krieg und Feuer zerstört.

Ausgrabungen

Seit über 100 Jahren gibt es auf dem Hemma-Berg **Ausgrabungen**. Bei diesen Ausgrabungen hat man viele Gegenstände von diesen Pilger*innen und den 5 Kirchen gefunden.

Ausgrabung bedeutet:

Menschen finden durch Grabungen alte Sachen von **früher**, zum Beispiel Gebäude, Werkzeug oder Schmuck.

So kann man erfahren, wie die Menschen **früher gelebt** haben.

Pilger-Museum Globasnitz

Das **Pilger-Museum**

gibt es seit 1982.

Dort kann man die Gegenstände von den Ausgrabungen vom Hemma-Berg anschauen.



<https://www.erlebnis.net/wp-content/uploads/2013/04/bild107.jpg>

Ausmal-Bild



Halloween-Kürbis

Erarbeitet von Stefan Riepl

